

Junior Teaching Professionals

Programm für Promovierende

- ✓ Didaktische Fähigkeiten verbessern
- ✓ Individuelles Feedback zur eigenen Lehre
- ✓ Vernetzung und Austausch
- ✓ Bewerbungsvorteil sichern

Bewerben
Sie sich bis
zum
20.01.2019



Foto: fotolia.com

www.uni-potsdam.de/pogs

Gefördert vom

Ausgezeichnet vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ausgezeichnet!
Wettbewerb exzellente Lehre



Junior Teaching Professionals Programm

- eine am Bologna-Prozess orientierte Weiterqualifizierung in der akademischen Lehre -

Die Potsdam Graduate School (PoGS) schreibt zum zehnten Mal das deutschsprachige, 1-jährige Zertifikatsprogramm „Junior Teaching Professionals“ (JTP) für Promovierende der Universität Potsdam aus. Mit dem vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft ausgezeichneten Programm („Exzellenz in der Lehre“) wird Promovierenden frühzeitig eine Profilschärfung in der Hochschullehre ermöglicht. Das Programm wird durch den „Qualitätspakt Lehre“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Als Promovierende müssen Sie neben Ihrer eigenen Forschungsarbeit häufig auch Lehraufgaben übernehmen, meist ohne dafür das nötige Rüstzeug gelernt zu haben. Auch die weitere Laufbahn in der akademischen Lehre erfordert mehr als reine Fachkompetenz. In der modernen Hochschullehre werden Sie vom Wissensvermittler zum Lernbegleiter („The Shift from Teaching to Learning“). Die PoGS bietet Ihnen ein maßgeschneidertes Programm, in dem Sie sich als „Junior Teaching Professional“ Ihr Wissen für die kompetenzorientierte Lehre aneignen und vertiefen – d.h. fachliches Wissen für Lernende nicht nur verfügbar zu machen, sondern die Lernenden gleichermaßen zu befähigen, dieses Wissen bei der Lösung von Aufgaben, Problemen, Fragen und Anforderungen einsetzen zu können. Die Weiterentwicklung Ihrer eigenen Lehrkompetenz wird dabei auf vier Wegen erreicht: über (1) hochschuldidaktisches Training, (2) Durchführung von begleiteter und selbstständiger Lehre, (3) individuelles Mentoring durch eine erfahrene Lehrende oder einen erfahrenen Lehrenden der eigenen Disziplin und (4) kollegialen Austausch und kollegiale Beratung.

Was spricht für eine Teilnahme am Programm:

- Erweiterung der eigenen pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten,
- individuelles Feedback zur eigenen Lehre,
- kollegiale Beratung und Vernetzung – auch über Fächergrenzen hinaus,
- neue Anregungen für die Lehrpraxis durch Erfahrungsaustausch,
- langfristig Zeitersparnis bei der Vorbereitung guter Lehre durch breiteren Methodenpool und Erfahrung,
- frühzeitige Profilschärfung in der Hochschullehre,
- Bewerbungsvorteil durch zertifizierte Lehrkompetenz.

Voraussetzung für die Programmteilnahme ist die **Mitgliedschaft** in der Potsdam Graduate School, die jederzeit kostenlos beantragt werden kann.

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum JTP-Programm haben wir für Sie in den **FAQ** auf unserer Homepage zusammengestellt.



Bei Fragen zum Programm können Sie gerne die JTP-Programmleiterin an der Potsdam Graduate School kontaktieren:

Dr. Kerstin Hille
Tel.: 0331-977-1430
E-Mail: kerstin.hille@uni-potsdam.de

Programmdetails

(1) Hochschuldidaktisches Training

Die aufeinander abgestimmten Workshops unterstützen Sie dabei, Ihre didaktischen Kompetenzen effektiv zu entwickeln, indem Sie eine Lehrkonzeption entwickeln, sich einen breiten Methodenpool anlegen, sich die neuesten E-Teaching Tools aneignen, kompetenzorientierte Prüfungsformate kennenlernen und Ihre eigene Lehre reflektieren.

Die Teilnahme an allen Workshops des Programms ist obligatorisch. Die Workshops werden von in der Hochschullehre erfahrenen TrainerInnen geleitet.

Folgende Workshops¹ sind Bestandteil des Programms:

Workshop	Thema
1	„Hochschuldidaktische Grundlagen“, 2-tägig 11./12. März 2019
2	„Kompetenzorientiertes Prüfen und Beraten“, 2-tägig 07./08. Mai 2019
3	„Didaktische Lehrkonzeption“, 2-tägig & „Einzelcoaching“, 1h 13./14. Juni 2019 Termin nach Absprache
4	„E-Teaching“, 2-tägig 26./27. September 2019
5	„Körpersprache, Stimme und Gesprächsführung“, 2-tägig 27./28. Januar 2020
6	„Reflexion der Lehre“, 1-tägig Februar 2020

¹Bitte beachten Sie, dass es sich um eine überfachliche Weiterbildung in einer multidisziplinären Gruppe handelt und nicht um spezielle „Fach“-Didaktik.

Begleitend werden Themen wie *Forschendes Lernen*, *English Skills for Non-Native Teachers* sowie *Umgang mit kultureller Heterogenität* als optionale Workshops angeboten.

Bei Bedarf kann während der Workshops eine **kostenfreie Kinderbetreuung** organisiert werden.

(2) Lehre

Für den erfolgreichen Transfer der Workshopinhalte in die Lehrpraxis werden Sie stufenweise an eine eigene Lehrveranstaltung herangeführt. Sie führen zuerst begleitete und darauf selbstständige Lehre durch. Zudem profitieren Sie vom individuellen Feedback zur eigenen Lehre.

(2a) Begleitete Lehre

Im *Sommersemester 2019* übernehmen Sie Teile einer Lehrveranstaltung Ihrer Mentorin bzw. Ihres Mentors und führen diese unter deren fachlicher Verantwortung durch. Die MentorInnen begleiten Sie, indem sie Sie bei der didaktischen Aufbereitung der Lehrinhalte beraten, Sie hospitieren und Ihnen regelmäßig fachspezifisches Feedback geben. Beratungen und Prüfungen von Studierenden führen Sie gemeinsam mit den MentorInnen durch.

(2b) Selbstständige Lehre

Für die selbstständige Lehre entwickeln Sie eine neue, in fachlicher Nähe zu Ihrem jeweiligen Promotionsthema stehende Lehrveranstaltung oder arbeiten eine bestehende didaktisch neu auf und bieten diese im *Wintersemester 2019/2020* an (Umfang 2 SWS). Die didaktische Aufbereitung der Lehrinhalte, Beratungen und Prüfungen von Studierenden führen Sie selbstständig durch. Auch hier unterstützen und beraten Sie die MentorInnen und sind (falls erforderlich) Verantwortliche bei formalen Prüfungen. Zusätzlich können Sie die von Ihnen entwickelte Lehrkonzeption im Rahmen des Einzelcoachings individuell mit einer erfahrenen Didaktikexpertin vorab besprechen. Die Lehrveranstaltung ist von den jeweils begleitenden MentorInnen zu bestätigen, ggf. vom zuständigen Prüfungsausschuss zu genehmigen und bei PULS anzumelden.

(3) Individuelles Mentoring

Die Mentorin bzw. der Mentor wird von Ihnen selbst ausgewählt. Bei der Auswahl sollten Sie auf folgende Dinge achten:

- Es sollten erfahrene und in der Lehre ausgewiesene DozentInnen der Universität Potsdam sein (es müssen KEINE ProfessorInnen sein).
- Sie/er sollte ausreichend Zeit haben, Sie während der gesamten Programmlaufzeit individuell fachlich zu begleiten.
- Sie/er muss nicht der Betreuende Ihrer Promotion sein.

Den MentorInnen kommt die Aufgabe zu, Sie u.a. bei der Organisation der Lehrveranstaltung und der Entwicklung der Lehrkonzeption zu unterstützen. Darüber hinaus sollen regelmäßig Feedbackgespräche, auch im Rahmen von Lehrhospitationen, durchgeführt werden. Eine detaillierte Beschreibung der MentorInnentätigkeit findet sich im „**Leitfaden zur MentorInnentätigkeit**“.

(4) Kollegialer Austausch und kollegiale Beratung

Das Forum ProLehre soll Ihnen während der gesamten Programmdauer Gelegenheit geben, sich untereinander auszutauschen und im Rahmen einer kollegialen Beratung gegenseitig anzuleiten. Eine weitere Möglichkeit der kollegialen Beratung bieten Ihnen die gegenseitigen Lehrhospitationen, die fester Programmbestandteil sind.

Zertifikat

Das Abschlusszertifikat bescheinigt die Teilnahme am Programm und bietet einen Bewerbungsvorteil für Ihre weitere Hochschulkarriere. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind:

- Teilnahme an allen Workshops,
- Durchführung einer begleiteten und einer selbstständigen Lehrveranstaltung,
- Teilnahme am Forum ProLehre und Durchführung gegenseitiger Lehrhospitationen,
- Anfertigung einer kurzen schriftlichen Reflexion am Ende des Programms.

Sachmittelunterstützung

Sie können als Programmteilnehmende Sachmittel in Höhe von bis zu 1000 € für Reise- und Publikationskosten im Rahmen Ihrer Promotion beantragen.

Auswahlverfahren

Das Programm richtet sich an Promovierende der Universität Potsdam, die eine Laufbahn in der Hochschullehre planen. Voraussetzung für die Programmteilnahme ist die [Mitgliedschaft](#) in der Potsdam Graduate School, die jederzeit kostenlos beantragt werden kann. Interessierte Promovierende bewerben sich wie folgt:

1. Schritt: Ausfüllen des [Profilbogens](#) (nur online – bitte nicht einreichen) unter folgendem Link:
<http://pogs.uni-potsdam.de/article/jtp-anmeldung.html>

2. Schritt: Alle folgenden Unterlagen schicken Sie bitte per E-Mail:

- ✓ aussagekräftiges [Motivationsschreiben](#) (max. 1 Seite, Arial, 11 pt, Zeilenabstand 1,5), [Leitfragen](#):
 - Was erwarten Sie vom JTP Programm? Was können Sie lernen?
 - Welche konkrete Lehridee haben Sie? Wie kann diese von dem Programm profitieren? Wie lässt sie sich an der Universität Potsdam umsetzen?
 - Passt das Programm in Ihren Zeitplan?
- ✓ [tabellarischer Lebenslauf](#) (ggf. mit Angabe von bisherigen Teilnahmen an Vernetzungsprogrammen und hochschuldidaktischen Weiterbildungen),
- ✓ die von Ihnen unterschriebene „[Vorab-Teilnahmebestätigung](#)“, inklusive der Einverständniserklärung einer Lehrperson, die im Falle einer erfolgreichen Bewerbung als [MentorIn](#) zur Verfügung steht und der/des [erstbetreuenden Hochschullehrerin/Hochschullehrers](#) (siehe unten),

Bitte fassen Sie alle Dateien in [einer PDF-Datei](#) zusammen und benennen diese mit Ihrem Nachnamen. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **20. Januar 2019 an: pogs@uni-potsdam.de, Betreff: „Bewerbung JTP Programm“.**

Die Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt durch eine Gutachtergruppe nach folgenden Kriterien:

1. Motivation und zu erwartendes Engagement,
2. Aussicht auf eine erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzqualifikation ohne Gefährdung des Promotionsziels,
3. Vorhandensein einer konkreten Lehridee und Möglichkeit, diese an der Universität Potsdam umzusetzen,
4. Einhaltung der formalen Richtlinien und Vollständigkeit der Unterlagen.

Zeitplan

- Bewerbungsschluss: **20. Januar 2019**
- Erstes Info-Auftakttreffen: **27. Februar 2019, 09:30 - 11:00 Uhr**
- Spot on PoGS Community: **22. Mai 2019 (Auftakt- und Abschlussveranstaltung)**
- Workshops: **siehe Programmdetails**
- Begleitete Lehre / Selbstständige Lehre: **SoSe 2019 / WiSe 2019/2020**

„Vorab-Teilnahmebestätigung“ für das JTP Programm 2019

Name, Vorname: _____

Das Junior Teaching Professionals-Programm besteht aus sechs Workshops, einer schriftlichen Reflexion und zwei von mir durchzuführenden Lehrveranstaltungen sowie kollegialen Lehrhospitationen. Aus heutiger Sicht kann ich bestätigen, dass eine Teilnahme an allen Workshops, die Anfertigung einer schriftlichen Reflexion und die Durchführung der von mir selbst gewählten Lehrveranstaltungen sowie von Lehrhospitationen möglich sein wird.

Datum, Unterschrift TeilnehmerIn

Einverständniserklärung MentorIn

Hiermit erkläre ich, dass ich im Rahmen des JTP Programms 2019 die Mentorenschaft für _____ bei erfolgreicher Bewerbung übernehmen werde.

Datum, Unterschrift MentorIn*

Einverständniserklärung ErstbetreuerIn

Ich habe davon Kenntnis, dass _____ sich für das JTP Programm 2019 bewirbt und unterstütze die Bewerbung.

Datum, Unterschrift ErstbetreuerIn*

*Digitale Unterschriften sind ausreichend.